

5.11.3 V.24-Modul

Das V.24-Modul verwenden Sie bei Rechnerkopplung RK 512, Datenübertragung mit den Prozeduren 3964/3964R, Datenübertragung mit dem "offenen Treiber".

Einsatzbereich

Das V.24-Modul kann in folgende CPU gesteckt werden:

Schnittstellenmodul...	einsetzbar bei ...
V.24-Modul	CPU 928B CPU 948 CP 524 CP 544

Verschaltung

Das folgende Bild zeigt, wie die V.24-Schnittstelle verschaltet ist (Sende- und Empfangsleitungen):

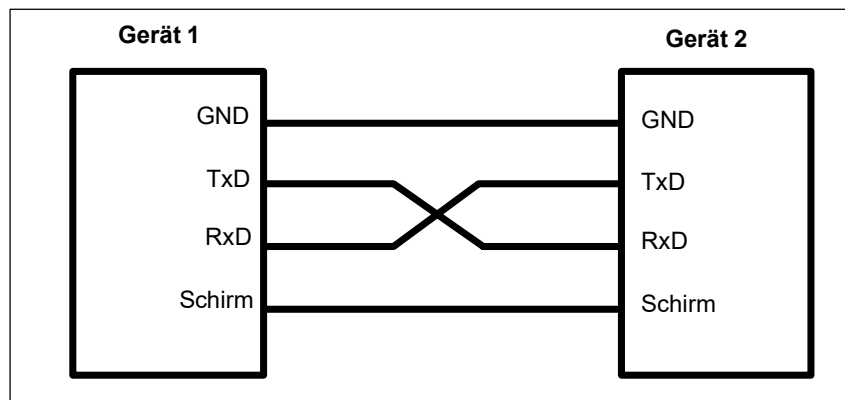


Bild 5-14 V.24-Schnittstelle

Das V.24-Modul hat uer Sendeleitungen eine Reihe von Steuer- und Meldeleitungen nach der CCITT-Empfehlung V.24/V.28. Diese Steuersignale werden bei den Standardprozeduren der Kopplungstypen RK 512, 3964/3964R und "offener Treiber" jedoch nicht benötigt und nicht benutzt (Ausnahme: RTS/CTS beim "offenen Treiber").

Für die V.24-Signale gilt:

logisch 0 wird dargestellt durch eine Spannung $U \geq +3 \text{ V}$

logisch 1 wird dargestellt durch eine Spannung $U \leq -3 \text{ V}$

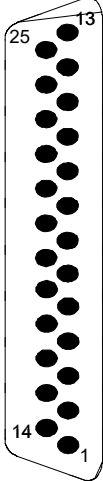
Falls Sie die Steckleitungen selbst anfertigen, müssen Sie darauf achten, daß nicht beschaltete Eingänge beim Partner möglicherweise auf Ruhepotential gelegt werden müssen. Nähere Hinweise hierzu finden Sie in den entsprechenden Gertehandbchern und in den CCITT-Empfehlungen V.24 bzw. V.28.

Datenübertragungsrate

Für die Datenübertragung mit dem V.24-Modul sind maximal 19200 Baud zulässig.

Stiftbelegung des V.24-Moduls

Das folgende Bild zeigt die Stiftbelegung des 25poligen Sub-D-Steckers in der Frontplatte des V.24-Moduls:

	Stift	Bez. nach DIN 66020	Bez. nach CCIT T V.24	int. gebr. Abkürzung	Eingang/Ausgang	Bemerkung
	1			Schirm		
	2	D1	103	TxD	Ausgang	
	3	D2	104	RxD	Eingang	
	4	S2	105	RTS	Ausgang	
	5	M2	106	CTS	Eingang	
	6	M1	107	DSR	Eingang	
	7	E2	102	GND		
	8	M5	109	DCD	Eingang	
	18	PS3	141		Ausgang	Wird nicht unterstützt
	20	S1.2	108.2	DTR	Ausgang	
	22	M2	125	RI	Eingang	
	23	S4	111		Ausgang	
	25	PM1	142		Eingang	Wird nicht unterstützt

Die Signalbenummerung ist nach DIN 66020 (V.24/RS 232C), die Signalbezeichnungen sind nach international gebräuchlichen Abkürzungen (RS 232C) angegeben.

Brücken-einstellungen des V.24-Moduls

Die Brücken auf dem V.24-Modul sind bei Auslieferung so gesteckt, wie im folgenden Bild angegeben. Sie können das V.24-Modul damit in der Regel sofort einsetzen.

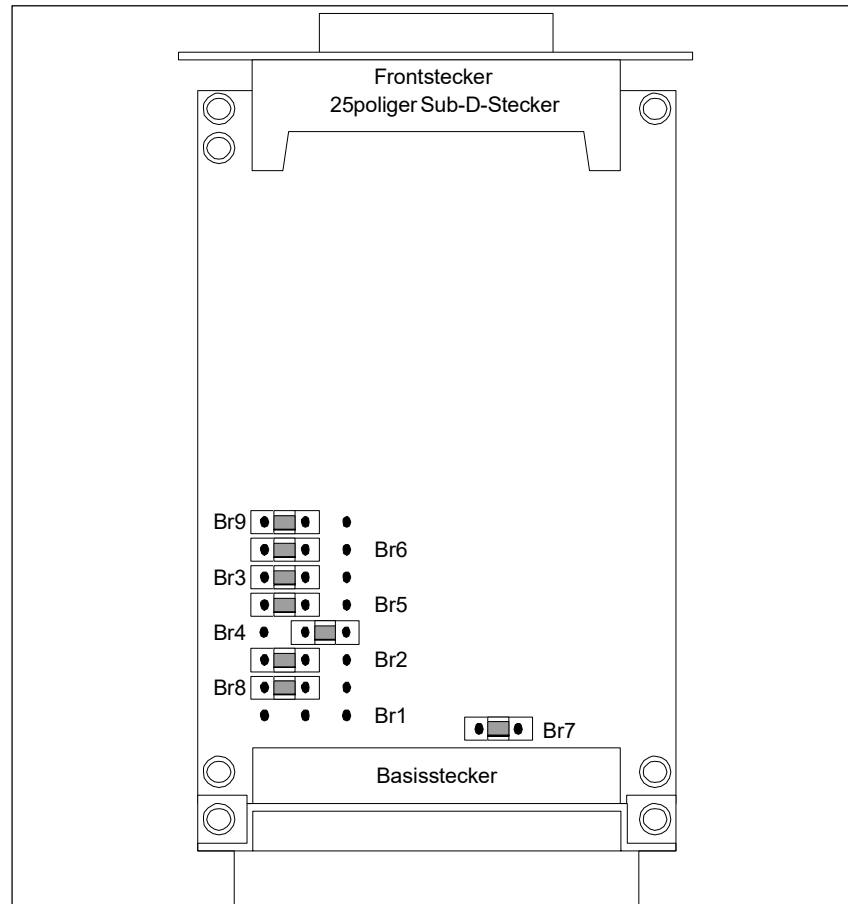
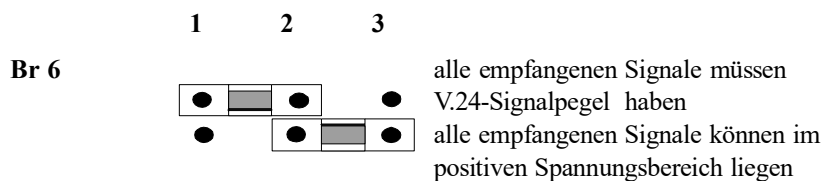


Bild 5-15 V.24-Modul: Brückeneinstellungen bei Auslieferung

Mit den Brücken **Br 3** und **Br 5** können Sie die Polarität der Sende- und Empfangsdaten umschalten.

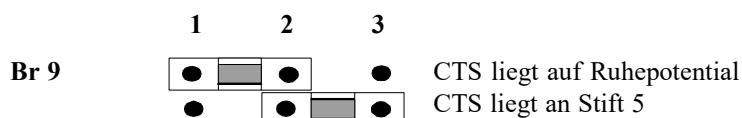
	1	2	3	
Br 3	●	■	●	Sendedaten in normaler Polarität
	●	●	■	Sendedaten negiert
Br 5	●	■	●	Empfangsdaten in normaler Polarität
	●	●	■	Empfangsdaten negiert

Mit der Brücke **Br 6** können Sie alle V.24-Empfänger so schalten, daß Sie mit Signalen mit nur positivem Hub (positiver Spannungsbereich) auskommen.



Beim Modul -0AA23 hat die Brücke 6 keine Funktion, alle Signale können im positiven Bereich liegen (entspricht der Brückeneinstellung 2-3)

Mit der Brücke **Br 9** kann CTS ständig auf Ruhepotential gelegt werden bzw. vom Frontstecker durchgeschaltet werden.



Standard-Steckleitungen des V.24-Moduls

Siemens liefert Standard-Steckleitungen für die Kopplung vom V.24-Modul der CPU zum Partnergerät in verschiedenen Längen bis 16 m.

Bestellnummern und Längen finden Sie in den Bestellhinweisen.

Steckleitung für CPU, CP 524, CP 525, CP 544

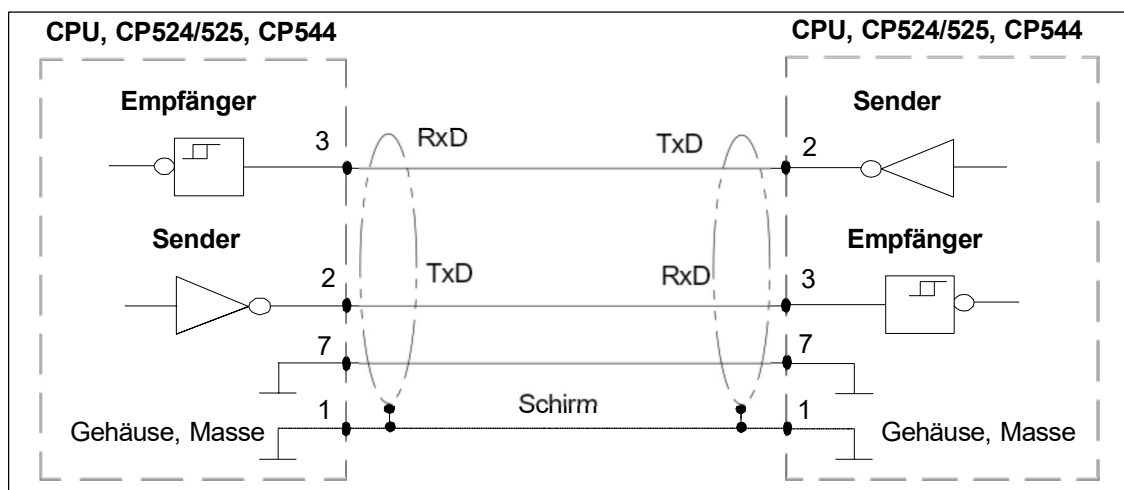


Bild 5-16 V.24-Modul: Steckleitung für CPU, CP 524, CP 525, CP 544

Steckleitung CPU - Modem N10

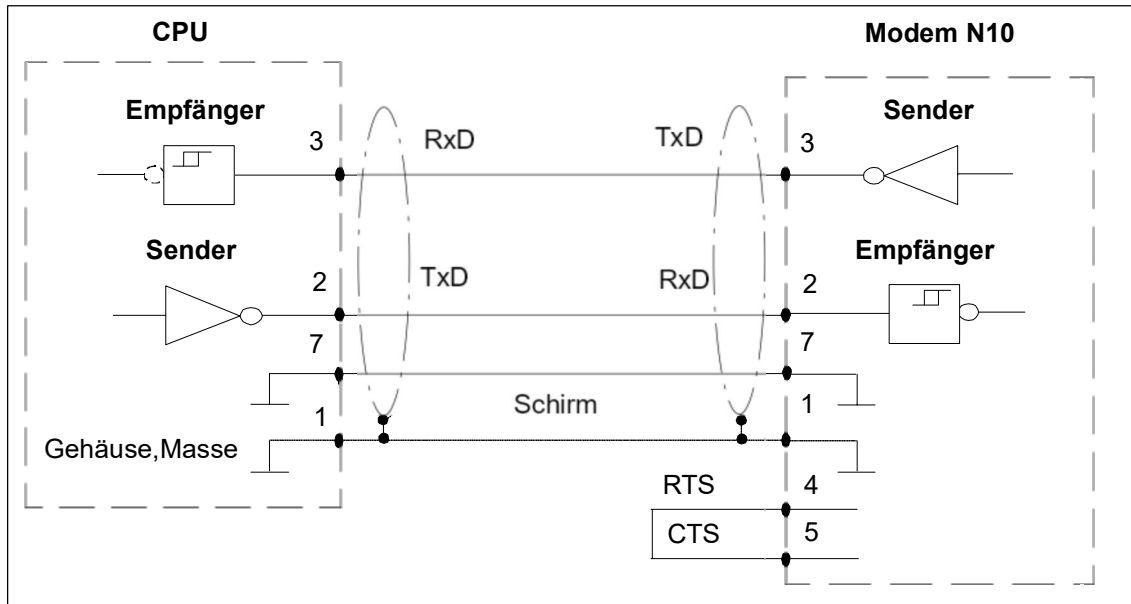


Bild 5-17 V.24-Modul: Steckleitung CPU - Modem N10

Steckleitung CPU - DR 210/211, DR 230/231

Diese Steckleitung können Sie sowohl beim V.24- als auch beim TTY-Modul verwenden. Achten Sie darauf, daß Sie in der CPU und im Drucker den gleichen Schnittstellentyp haben.

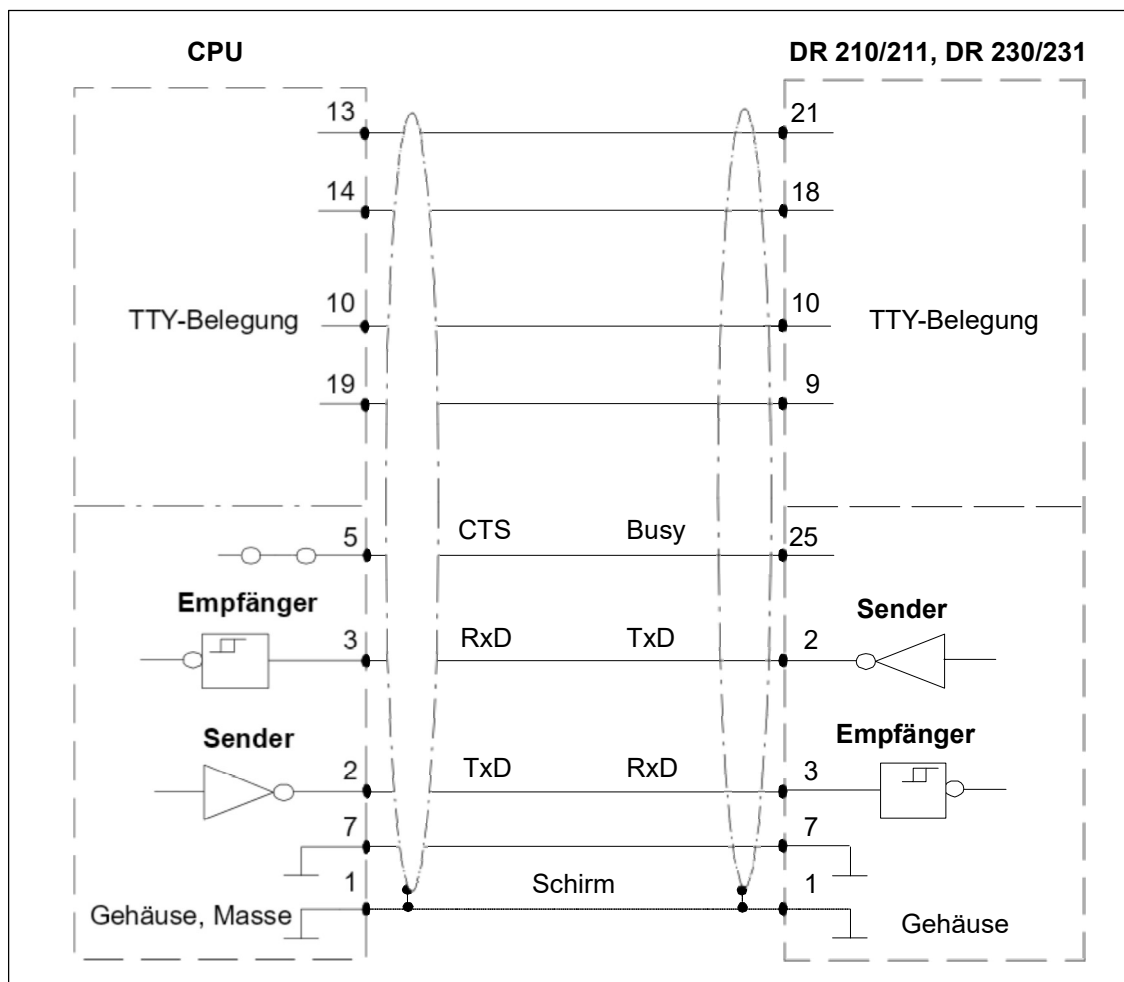


Bild 5-18 V.24-Modul: Steckleitung CPU - DR 210/211, DR 230/231

Verdrahtung einer Steckleitung für Flußkontrolle RTS/CTS

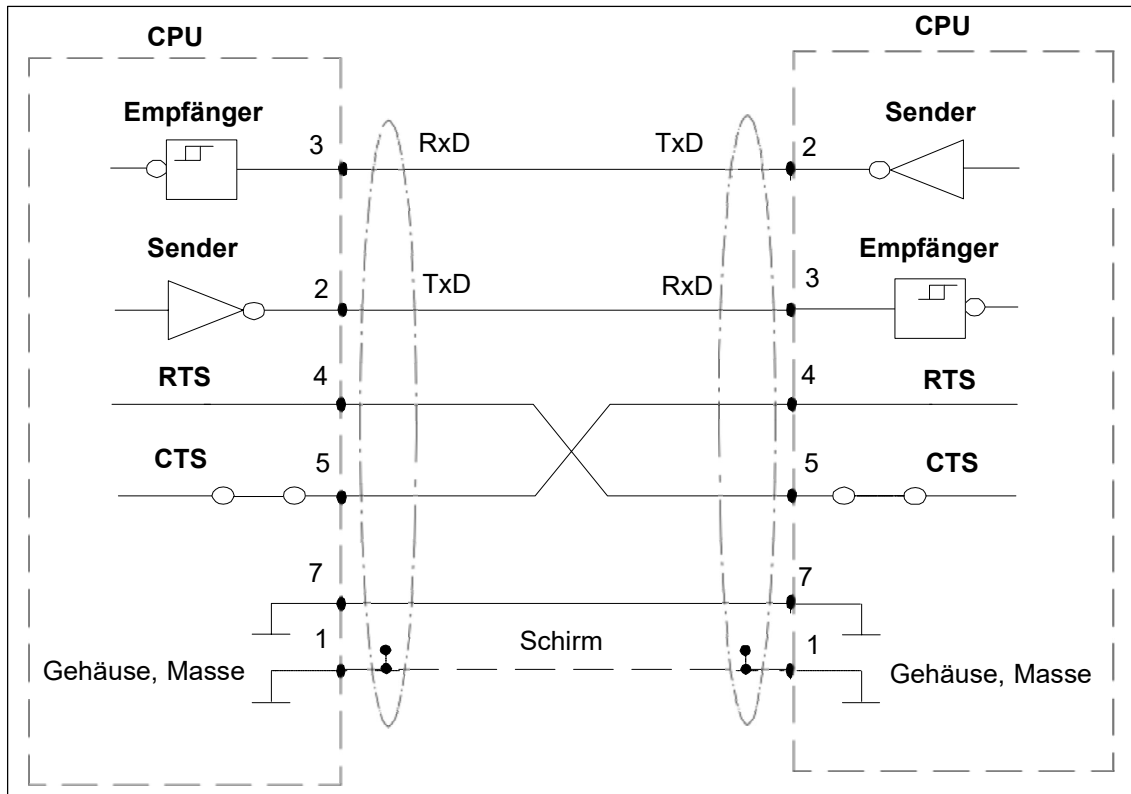


Bild 5-19 Beispiel einer Steckleitung CPU - CPU für Flußkontrolle RTS/CTS